

CDU will Gniesmer ablösen

Vize-Ortsverbandschef Jörg Niemetz will in Bennigsen das Ortsbürgermeisteramt

VON CHRISTIAN ZETT

BENNIGSEN. Die CDU will sich bei der anstehenden Kommunalwahl am 11. September den Ortsbürgermeisterposten in Bennigsen zurückholen: Sie hatte ihn nach dem überraschenden Rücktritt von Hartmut Rieck im Mai 2014 an die SPD und deren Kandidaten Volker Gniesmer verloren. Gegen ihn tritt jetzt der stellvertretende CDU-

Ortsverbandschef Jörg Niemetz an.

Holt sich die CDU erneut die Mehrheit – oder organisiert sie sich später im Ortsrat eine – wäre es für Gniesmer schon die zweite bittere politische Niederlage in diesem Jahr: Bei der Bürgermeisterwahl am 17. Januar landete er im ersten Durchgang mit 17,6 Prozentpunkten auf dem letzten Platz.

Dass er 2014 Ortsbürgermeister

geworden war, lag auch an der CDU: Sie konnte keinen Nachfolger für Rieck aus den eigenen Reihen organisieren und unterstützte so Gniesmer.

Der 38-jährige Diplom-Finanzwirt Niemetz will sich für mehr Kinderbetreuungsplätze einsetzen, für eine gute Unterbringung der Kinder während des Grundschulbaus sowie für mehr Wohnangebote für Ältere. Niemetz' Mit-

streiter auf der CDU-Liste sind Hannelore Hische, Udo Niemann, Christoph Rohr, Dominik Lipp, Bernhard Lipp, Wilbrand von Reden und Klaus Bünten. Momentan verfügt die Partei über fünf Sitze. Gemeinsam wollen sie sich auch für das Baugebiet Schille, einen öffentlichen drahtlosen Internet-Zugang am Bahnhof sowie ein nächtliches Tempolimit für Lkw auf den Ortsdurchfahrten einsetzen.